

## Elektronische Pressespiegel

Die angemessene Vergütung im Sinne von § 49 Abs. 1 Satz 2 des Urheberrechtsgesetzes ab 01.01.2012 für ein Werk der Bildenden Kunst oder der Fotografie oder eine Illustration berechnet sich nach folgender Tarifstafel (netto, zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer)

<b>(A1)</b>	1,29 EUR pro Bild		für	bis zu	30 RN
<b>(A2)</b>	1,39 EUR pro Bild		für	31 bis	60 RN
<b>(B)</b>	2,33 Ct pro Bild und RN	plus 0,23 Ct / B / GN	für	61 bis	100 RN
<b>(C)</b>	2,09 Ct pro Bild und RN	plus 0,21 Ct / B / GN	für	101 bis	250 RN
<b>(D)</b>	1,87 Ct pro Bild und RN	plus 0,19 Ct / B / GN	für	251 bis	500 RN
<b>(E)</b>	1,63 Ct pro Bild und RN	plus 0,16 Ct / B / GN	für	501 bis	1.000 RN
<b>(F)</b>	1,29 Ct pro Bild und RN	plus 0,13 Ct / B / GN	für	1.001 bis	2.000 RN
<b>(G)</b>	0,92 Ct pro Bild und RN	plus 0,09 Ct / B / GN	für	mehr als	2.000 RN

Erläuterungen:

B = Bild; RN = Regelnutzer; GN = Gelegenheitsnutzer

Voraussetzung für die Anwendung von § 49 des Urheberrechtsgesetzes ist, dass der elektronisch übermittelte Pressespiegel nur betriebs- oder behördenintern und nur in einer Form zugänglich gemacht wird, die sich im Falle der Speicherung nicht zu einer Volltextrecherche eignet.

Inkassoberechtigt ist die VG WORT für die VG BILD-KUNST.

**Siehe auch: Allgemeine Konditionen der Rechtevergabe / Papierpressespiegel**